

Lies zuerst den folgenden Text genau durch.

Die drei Söhne

1. Drei Frauen wollten Wasser holen am Brunnen.
2. Nicht weit davon sass ein Greis auf einer Bank und hörte zu, wie die Frauen über ihre Söhne sprachen.
3. «Mein Sohn», sagte die erste, «ist ein geschickter und wendiger Junge.
4. Er übertrifft an Behändigkeit alle Knaben im Dorf.»
5. «Mein Sohn», sagte die zweite, «hat die Stimme einer Nachtigall.
6. Wenn er singt, schweigen alle Leute still und bewundern ihn.
7. Er wird einmal ein grosser Sänger werden.»
8. Die dritte Frau schwieg.
9. «Warum sagst du gar nichts über deinen Sohn?», fragten die beiden andern.
10. «Ich wüsste nicht, womit ich ihn loben könnte», entgegenete diese.
11. «Mein Sohn ist nur ein gewöhnlicher Junge und hat nichts Besonderes an sich.
12. Aber ich hoffe, er wird einmal im Leben seinen Mann stehen!»
13. Die Frauen füllten ihre Eimer und gingen heim.
14. Der Greis ging langsam hinter ihnen her.
15. Er sah, wie hart es die Frauen ankam, die schweren Eimer zu tragen, und er wunderte sich nicht, dass sie nach einer Weile ihre Last absetzten, um ein wenig zu verschnaufen.
16. Da kamen ihnen drei Knaben entgegen.
17. Der erste stellte sich auf die Hände und schlug Rad um Rad.
18. «Welch ein geschickter Junge!», riefen die drei Frauen.
19. Der zweite stimmte ein Lied an, und die Frauen lauschten ihm ergriffen mit Tränen in den Augen.
20. Der dritte lief zu seiner Mutter, ergriff wortlos ihre beiden Eimer und trug sie heim.
21. Die Frauen wandten sich zu dem Greis und fragten ihn: «Was sagst du zu unseren Söhnen?»
22. «Eure Söhne?», sagte der Greis verwundert. «Ich sehe nur einen einzigen Sohn!»

(nach Leo Tolstoi)

Löse jetzt die Aufgaben auf den folgenden Seiten.

Bei diesem Anschauungsbeispiel sind nicht alle Lösungen angegeben!

Löse nun die folgenden Aufgaben. Du kannst die Reihenfolge, in der du vorgehst, selber wählen.
(Du darfst nicht mit Bleistift schreiben!)

Aufgabe 1

Welche Aussagen über die zwei lobenden Mütter lassen sich eindeutig aus dem Text herauslesen?

	trifft bestimmt zu	trifft nicht zu oder lässt sich nicht sicher aus der Geschichte herauslesen
Ihre Söhne erfüllen sie mit Stolz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie schauen wegen ihrer Söhne auf andere Mütter herab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie reden gerne über ihre Söhne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie haben Angst vor ihren Söhnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie haben die Reaktion des Greises erwartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2

Warum sagt die dritte Mutter nichts über ihren Sohn?

	trifft bestimmt zu	trifft nicht zu oder lässt sich nicht sicher aus der Geschichte herauslesen
Sie schämt sich, weil er nichts kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie will bescheiden scheinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie findet nichts Bewundernswertes an ihm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie will mit den beiden andern Frauen nichts zu tun haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fürchtet die Kritik des Greises.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3

In Satz 22 heisst es: «Ich sehe nur einen einzigen Sohn!» Was will der Greis mit diesem Satz sagen? *Formuliere deine Antwort in einem vollständigen Satz.*



Aufgabe 4

Was alles zeigt, dass die Mutter des dritten Sohnes nicht neidisch auf die zwei talentierten Söhne ihrer Begleiterinnen ist? *Antworte in einem oder in zwei ganzen Sätzen.*

Aufgabe 5

Entscheide bei jeder der folgenden Aussagen, ob sie den Sinn der Geschichte trifft oder nicht.

- | Die Geschichte will zeigen, | trifft zu | trifft nicht zu |
|--|--------------------------|--------------------------|
| – dass es verschiedene richtige Erziehungsmethoden gibt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – dass die Kinder profitieren, wenn sie sich voll auf eine Sache wie Turnen konzentrieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – dass Kindern etwas Wesentliches fehlt, wenn sie kein Hobby haben wie Singen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – dass ältere Leute manchmal etwas wunderlich sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – dass es im Leben nicht darum geht, von andern bewundert zu werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 6

Nimm an, in der Geschichte käme eine weitere Mutter mit einem Sohn vor. Wir hätten also vier Mütter und vier Söhne. Der Schluss der Geschichte (Sätze 21 und 22) bliebe unverändert. Welche der folgenden Söhne würden in die Geschichte passen, sodass der Schluss unverändert stehen bleiben könnte?

- | | passt | passt nicht |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ein Sohn, der gut Geschichten oder Witze erzählen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein Sohn, der fremden Müttern die Eimer nach Hause trägt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein Sohn, der sich um den Greis kümmert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein Sohn, der gut zeichnen und malen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 7

Hier findest du fünf andere Titel für die Geschichte. Welcher sagt am meisten über den Sinn der Geschichte aus? *Du darfst nur eine Aussage ankreuzen!*

- | | trifft am besten zu |
|-------------------|--------------------------|
| Falsche Erziehung | <input type="checkbox"/> |
| Kluger Greis | <input type="checkbox"/> |
| Falscher Ehrgeiz | <input type="checkbox"/> |
| Wunderkinder | <input type="checkbox"/> |
| Was zählt | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 8

Im Satz 21 fragen die Frauen den Greis: «Was sagst du zu unseren Söhnen?» Was für eine Antwort erwarten die Frauen? Welche Variante trifft am genauesten zu? *Nur eine Aussage ankreuzen!*

- | | trifft am genauesten zu |
|---|--------------------------|
| – Alle drei erwarten genau die Antwort, die dann kommt. | <input type="checkbox"/> |
| – Die Mutter des Sängers und die Mutter des Turners erwarten, dass der Greis ihre Söhne bewundert und lobt. Was die dritte erwartet, lässt sich nicht sagen. | <input type="checkbox"/> |
| – Die Mutter des gewöhnlichen Jungen erwartet ein geheucheltes Lob für die andern Söhne, und die andern erwarten ein echtes. | <input type="checkbox"/> |
| – Was die Mutter des Sängers und die Mutter des Turners erwarten, lässt sich nicht sagen, aber es ist klar, dass die Mutter des gewöhnlichen Jungen genau die Antwort erwartet, die dann kommt. | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 9

Nenne jeweils einen Ausdruck, der dasselbe bedeutet wie der fett gedruckte Ausdruck und in den betreffenden Satz passt.

Satz 3: ... **wendiger** Junge ...

Satz 4: ... **Behändigkeit** ...

Satz 5: ... **hat die Stimme einer Nachtgall**

Satz 12: ... **seinen Mann stehen** ...

Satz 15: ... die Last **absetzen** ...

Satz 19: ... die Frauen lauschten **ergriffen** ...

Satz 22: ... **verwundert** ...



Aufgabe 10

Fülle die folgende Tabelle aus. (Umschreibungen mit **nicht**, mit der Vorsilbe **un-** oder mit mehr als einem Wort sind nicht erlaubt; Lösungen wie **das Sitzen** sind ebenfalls ungültig!)

Nomen	Verb oder Adjektiv	Gegenteil des Vers oder des Adjektivs
Beispiel: Güte	gut	böse
Beispiel: Verbot	verboten	erlaubt
	bewundern	
	loben	
	hart	
		absetzen
Weile		
		wendig
Last		



Aufgabe 11

Mit vielen Verben lassen sich verschiedene Zusammensetzungen bilden. *Gib mit einem Kreuz im entsprechenden Feld an, welche der folgenden Kombinationen möglich sind.*

	holen	gehen	sagen	treten	stehen	tragen
ver-	<input type="checkbox"/>					
er-	<input type="checkbox"/>					
be-	<input type="checkbox"/>					
ent-	<input type="checkbox"/>					
vor-	<input type="checkbox"/>					
an-	<input type="checkbox"/>					

Aufgabe 12

Setze die folgenden Sätze in die jeweils verlangten Zeitformen.

a) Die Frauen erheben sich und beginnen zu sprechen.

Präteritum (Vergangenheit 1):

Perfekt (Vergangenheit 2):



b) Sie helfen uns, weil wir sie darum bitten.

Präteritum (Vergangenheit 1):

Perfekt (Vergangenheit 2):

Aufgabe 13

Im Satz 19 heisst es: ... **und die Frauen lauschten ergriffen**. Nenne weitere Zusammensetzungen von **-griffen** oder von **-griff**. Setze die fehlenden Silben in die Textlücken ein.

- Ich habe diese Regelgriffen (verstanden).
- Er hat mich mit einer Waffegriffen (zu verletzen gesucht).
- Die Patientin hat sich von diesem medizinischengriff (Operation) erstaunlich gut erholt.
- Das Feuer hat im Lauf des Abends auch noch auf zwei Nachbarhäusergriffen (hat auch diese Häuser erfasst).
- Der Stiel des alten Hammers ist schon ganzgriffen (zeigt Spuren häufiger Benutzung).
- Leo stürzte gestern schon wieder mit seinem neuen Fahrrad. Mich dünkt, er sei nicht gerade dergriff (das typische Beispiel) eines erfolgreichen Radrennfahrers.
- Er behauptet freilich, die Reifen seien schuld, sie seien auf Kieswegen einfach nicht griff..... genug.

